

Antrag an den Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen Saar am 21.11.2021

Antragsteller: Ortsverband Mettlach, Grüne Jugend Saar

Schulbuchausleihe 2.0 – transparent und sozial gerecht!

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde auch im Saarland deutlich, wie sehr das Thema Digitalisierung in den Schulen bisher vernachlässigt wurde. Mit der Unterstützung des Digitalpakts hat die Landesregierung nun die ersten Schritte eingeleitet, unsere Schulen zukunftsfähiger zu machen. Dabei setzt das Ministerium für Bildung und Kultur auch darauf, dass alle Schüler*innen ein Tablet erhalten sollen, um digitale Lernangebote wahrnehmen zu können. Die Erstausstattung mit Geräten wird durch das Land finanziert, soll aber durch die Schulbuchausleihe von den Eltern refinanziert werden, damit sich das System zukünftig trägt.

Zurzeit zahlen die Eltern in der Schulbuchausleihe einen Betrag, der je nach Schule zwar etwas schwankt, aber etwa zwischen 100€ und 120€ liegt. Hierbei ist zu bemerken, dass die Schulbuchausleihe freiwillig ist und Eltern die Bücher auch privat kaufen können.

Die Schulbuchausleihe 2.0 verpflichtet zukünftig die Eltern zur Teilnahme. Bei einer Refinanzierung der Tablets sowie der Lizenzgebühr für die Bücher befürchten wir ein Ansteigen der Kosten für die Eltern auf über 200€ pro Kind. Dies stellt insbesondere für Kinderreiche Familien eine erhebliche finanzielle Herausforderung dar. Dies ist nicht zumutbar. Bildung muss allgemein zugänglich und bezahlbar bleiben. Gerade in der Corona-Pandemie ist deutlich geworden, wie wichtig Chancengerechtigkeit im Bildungssystem ist.

In der Sekundarstufe I müsste das Saarland jedes Jahr einen Schuljahrgang mit ca. 9000 Tablets im Wert von je 450€ finanzieren. Sobald das System im Regelbetrieb läuft, bedeutet das eine Investition von ca. 4 Millionen Euro für die Tablets pro Jahr. Hinzu kommen die Lizenzkosten, die zwar wesentlich günstiger als das gedruckte Schulbuch sind, aber jährlich neu anfallen. Entscheidend ist, dass die Eltern nicht für den Mehrbetrag bei der Schulbuchausleihe aufkommen müssen und dass Planungssicherheit im Hinblick auf die zukünftigen Kosten besteht.

Der Landesparteitag fordert die Saarländische Landesregierung auf:

Im Zusammenhang mit der Schulbuchausleihe 2.0 müssen die Kosten transparent gemacht werden. Um die Eltern finanziell zu entlasten, sollte die Schulbuchausleihe für alle kostenlos sein. Sollte das nicht möglich sein, muss alternativ eine Deckelung des Betrags auf 100 € erfolgen.